

Entwicklung Gaswerkareal Schlieren-Zürich

Städtebauliches Entwicklungskonzept 2055

Diplomandin



Katrin Keiser

Ausgangslage: Das städtebauliche Entwicklungskonzept umfasst die Gebiete Ifang und Gaswerk, welche grösstenteils im Gemeindegebiet Schlierens liegen. Die Stadt Zürich stösst im Osten an das Areal und weist als Eigentümerschaft mehrerer weitläufiger Parzellen ein besonderes Interesse an der Entwicklung auf. Die Renaturierung der Limmat, auslaufende Mietverträge sowie ein geplanter Sportkomplex werden das Ortsbild des heutigen Arbeitsplatzgebiets in den nächsten Jahren stark transformieren. Die Bachelorarbeit zeigt auf, wie ein nachhaltiger und zukunftsorientierter Entwicklungsprozess für das Areal aussehen könnte.

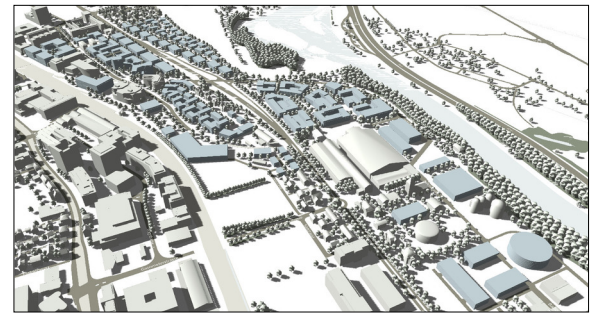
Vorgehen: Anhand einer umfassenden, mehrheitlich räumlichen Analyse wurden die Stärken und Schwächen der Gebiete ermittelt. Aus den erlangten Erkenntnissen und Überlegungen zur zukünftigen Bedeutung des Areals entstand die Vision, welche als Basis für das Konzept diente. Dieses umfasst die Thematiken städtebauliche Struktur, Nutzungen, Freiräume und Mobilität. Bei der Gebäudestruktur spielte der Aspekt des ungefähren Realisierungshorizonts der einzelnen Parzellen eine zentrale Rolle. Der in der Folge entwickelte städtebauliche Entwurf vereint die konzeptionellen Überlegungen auf einem Gesamtplan und beinhaltet vertiefte Aussagen zum Gebiet Rüti. Die angedachte Etappierung sowie deren raumplanerische Umsetzung runden die Arbeit ab.

Ergebnis: Der resultierende städtebauliche Entwurf zeigt die zukünftige Entwicklung der Gebiete im Endzustand von 2055 auf. Die Anbindung an das Strassennetz und den öffentlichen Verkehr, die Vernetzung der öffentlichen Räume, die Etablierung von kühlenden Grünräumen bis hin zur Stärkung der Nutzungsdurchmischung bilden das Rückgrat des

Entwicklungskonzepts. Das Vertiefungsgebiet Rüti vereint diese Eckpfeiler auf kleinem Raum und erlangt aufgrund der Lage zwischen Bahnhof und Gaswerkareal hohe Bedeutung. Anhand von Hochpunkten, publikumsorientierten Nutzungen und öffentlichen Räumen wird ein identitätsstarker Ort angestrebt, welcher das Bild südlich der Bernstrasse prägen soll.

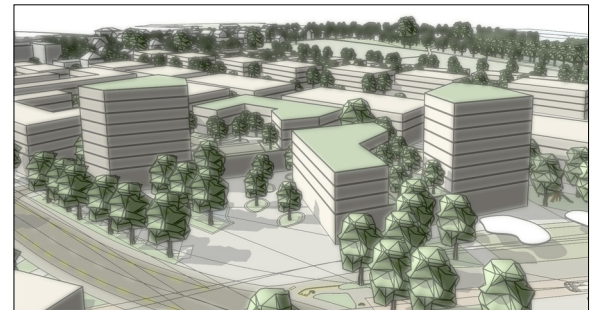
Modellansicht von Osten

Eigene Darstellung; Kartengrundlage: ©swisstopo



Visualisierung Vertiefungsgebiet Rüti

Eigene Darstellung; Kartengrundlage: ©swisstopo



Gesamtplan städtebaulicher Entwurf

Eigene Darstellung; Kartengrundlage: © GIS-ZH



Referent

Dipl. Arch. Lucas Steiner

Korreferentin

Monika Klingele Frey,
Klingele Frey
Stadtplanung, Zürich,
ZH

Themengebiet
Städtebau